



Einladung zur Online-Veranstaltung „Schau auf die Rohre“ – Information rund um die Instandhaltung von Trinkwasser- und Abwassernetzen

20. April 2021, 14:00 – 15:30 Uhr

Veranstalter: WWA Regensburg in Zusammenarbeit mit der
Kampagne „Schau auf die Rohre“ des Freistaats Bayern

Holen Sie Ihre Arbeit rund um die Instandhaltung der Trinkwasser- und Abwassernetze vor den Vorhang! Die [Kampagne „Schau auf die Rohre“](#) – eine Initiative des Freistaats Bayern, kommunaler Spitzenverbände und der Branchenverbände der Wasserwirtschaft – stellt Kommunen und Betreibern von Trinkwasser- und Abwassernetzen Material für die Informationsarbeit kostenlos zur Verfügung:

Programm:

- ab 13:45** **Einwählen & Informelles Zusammenfinden**
Technischer Support und Moderation von „Schau auf die Rohre“
- 14:00** **Begrüßung**
Josef Feuchtgruber, Behördenleiter Wasserwirtschaftsamt Regensburg

Dr. Juliane Thimet, Bayerischer Gemeindetag
- 14:10** **Aktuelle Information zum Zustand des Leitungsnetzes**
Jens Backhof, Bayerisches Landesamt für Umwelt
- 14:20** **Fördermöglichkeiten wasserwirtschaftlicher Vorhaben (RZWAs 2021)**
Melanie von Siebert, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
- 14:30** **„Schau auf die Rohre“: Chancen und Instrumente für eine proaktive Bürgerkommunikation**
Christine Ehrenhuber, „Schau auf die Rohre“
- 14:40** **Moderierter Erfahrungsaustausch rund um die aktuellen Herausforderungen in der Leitungsinstandhaltung**
Best-Practice Beispiele & Erfahrungsberichte von Kommunen:
Bürgerkommunikation, Kosten-/Gebührenfragen, Nachwuchsförderung, Synergien nutzen

Moderation: Christine Ehrenhuber, „Schau auf die Rohre“
- Dr. Juliane Thimet, Bayerischer Gemeindetag
 - Brigitte Bachmann, Erste Bürgermeisterin, Gemeinde Birgland
 - Elmar Halk, Verbandsvorsitzender, ZV zur Wasserversorgung der Schwend-Poppberg-Gruppe
 - Max Schmaderer, Erster Bürgermeister, Gemeinde Schorndorf
- 15:15** **Fragen, Antworten & Diskussion**
15:30 Ende

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten an veranstaltung@schauaufdierohre.de (für das WWA Regensburg)*.

Teilnahmemöglichkeit: Live-Online-Veranstaltung via *Cisco Webex* (bevorzugt via Desktop App erreichbar; Teilnahme auch ohne Mikrofon & Kamera möglich). Eine detaillierte technische [Anleitung](#) zur Teilnahme an der Veranstaltung finden Sie auf der [„Schau auf die Rohre“ Website](#).

Bitte folgen Sie zur Teilnahme am Meeting einfach folgendem Link:
[„Schau auf die Rohre“ – Information rund um die Instandhaltung von Trinkwasser- und Abwassernetzen](#)**

Veranstalter & Information: Kampagne „Schau auf die Rohre“ (Fa. Tatwort, im Auftrag Bayer. Landesamt für Umwelt) in Zusammenarbeit mit dem WWA Regensburg;
www.schaudrauf.bayern.de; info@schauaufdierohre.de

Technische Hinweise & Support: Falls Sie beim Einstieg in die Veranstaltung technische Schwierigkeiten haben, können Sie Frau Maria Feher kontaktieren unter veranstaltung@schauaufdierohre.de – bitte geben Sie in der Nachricht gegebenenfalls auch Ihre Telefonnummer an. Wir rufen Sie anschließend so rasch wie möglich zurück.

Informationen für weitere alternative Einwahlmethoden:

Meeting-Kennnummer:

181 942 5748

Passwort:

DQeMW74pv9y (37369747 über Telefon- und Videosysteme)

Meeting-Link:

<https://tatwortnachhaltigeprojekte.my.webex.com/tatwortnachhaltigeprojekte.my/j.php?MTID=mbe9cc398cae810177843acc6f8f84ea3>

Über Videosystem beitreten

Wählen Sie 1819425748@webex.com

Sie können auch 62.109.219.4 wählen und Ihre Meeting-Nummer eingeben.

Über Telefon beitreten

+49-619-6781-9736 (Es entstehen je nach Ihrem individuellen Telefonvertrag Kosten wie für ein Telefonat ins deutsche Festnetz.)

Zugriffscod: 181 942 5748

* Ihre E-Mail-Adresse und persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Abwicklung dieser Veranstaltung gespeichert und verarbeitet. Die Anmeldung ist freiwillig und dient nur der Abschätzung der Teilnehmerzahl.

** Die Veranstaltung wird möglicherweise für eine Übertragung aufgezeichnet. Sollte das der Fall sein, werden Sie zu Beginn der Veranstaltung darauf hingewiesen – eine Teilnahme auch ohne Kamera- und Tonübertragung ist für Zuhörerinnen und Zuhörer natürlich jederzeit möglich.